

Presseinformation

Vorstellung der geförderten Projekte

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln unterstützt mit 53.000 Euro soziale Initiativen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Köln, den 4. November 2025

Auch in diesem Jahr stellt die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln erneut erhebliche Mittel zur Finanzierung einer Vielzahl gemeinnütziger Projekte zur Verfügung. Dabei entfallen auf den Rheinisch-Bergischen Kreis 53.000 Euro für 16 Projekte.

Der diesjährige Schwerpunkt liegt im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Das Förderspektrum reicht hier von Musik- und Sportkursen für Kinder mit und ohne Behinderungen über Beratungsangebote für Mädchen in unterschiedlichen Lebensnöten und eine Mitmachausstellung für Grundschul Kinder zum Thema Sucht- und Gewaltprävention bis hin zur palliativen Betreuung von lebensverkürzend erkrankten Kindern und ihren Familien.

So sollen mit dem Projekt „Umgang mit Sterben und Tod“ der Bergischen Hospizstiftung in Grundschulen im Rheinisch-Bergischen Kreis Projektwochen zu Themen wie Sterben, Trauer, Trost und Trösten durch lokale Hospizeinrichtungen und –gruppen durchgeführt werden. Ziel des Projektes ist es, Kinder mit dem Thema Tod und Sterben nicht alleine zu lassen. Im geschützten Rahmen sollen die Kinder vielmehr die Möglichkeit bekommen, alle Fragen, die sie zu diesen Themen bewegen, zu stellen und auszudrücken und so gut wie möglich auch ehrlich beantwortet zu bekommen.

Eine ganzheitliche Unterstützung von Kindern bietet das Bethanien Kinder- und Jugenddorf. Die Einrichtung betreut Kinder, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben können. Als neuerliche Fördermaßnahme ist eine musikalische Früherziehung für Kinder im Kindergartenalter geplant. Das gemeinschaftliche Musizieren, Tanzen und Bewegen stärken die sozialen und sprachlichen

Kompetenzen der Kinder. Die musikalische Früherziehung kann den Grundstein legen, später ein Instrument zu erlernen.

Besondere Impulse für die etwas größeren Kinder im Grundschulalter bietet die Mitmachausstellung „Fühlfragen“ des Deutschen Kinderschutzbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. Sie widmet sich den Themen Sucht- und Gewaltprävention, unter anderem auch der sexualisierten Gewalt. In Kooperation mit dem Schulamt ist das Programm seit Jahren fest im Schulalltag verankert und hat bereits über 32.500 Grundschüler- und -schülerinnen erreicht. Derzeit wird die Ausstellung sowohl technisch als auch inhaltlich überarbeitet, ausgerichtet an den Entwicklungs Herausforderungen der Kinder von heute. Dazu gehören aktuelle Themen wie Kinderrechte, (Körper)Vielfalt und Toleranz gegenüber Andersartigkeit sowie Auswirkungen der Digitalisierung.

Der Deutsche Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis und das Bethanien Kinder- und Jugenddorf gehören zu den Förderpartnern der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln, die ihre Arbeit im Rahmen eines Pressetermins am 4. November 2025 im Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Bergisch Gladbach vorstellten. Für die beiden Projektpartner sprachen Helga Schulte-Weber, Leiterin Bethanien Kinder- und Jugenddorf, sowie Katrin Fassin, Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., pädagogische Leitung Fachstelle Prävention.

Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse, skizzierte zusammen mit dem stellvertretenden Landrat Ulrich Heimann und Jürgen Langenbacher, Dezernent für Soziales, Inklusion, Gesundheit, Familie und Jugend im Rheinisch-Bergischen Kreis, das Wirken der Sozialstiftung im Rheinisch-Bergischen Kreis.

„Es ist Aufgabe eines funktionierenden Gemeinwesens, für einen sozialen Ausgleich zu sorgen und Solidarität zu üben, insbesondere mit den Schwachen und Benachteiligten unserer Gesellschaft. Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln setzt hier inzwischen seit 30 Jahren an, indem sie den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern Hilfe zur Selbsthilfe bietet. So treffen Menschen, die helfen, auf Menschen, die gerne helfen möchten“, sagte Christian Brand.

Ulrich Heimann, stellvertretender Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises, ergänzte: *„Im Namen des Rheinisch-Bergischen Kreises danke ich der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln sehr herzlich für ihre inzwischen seit drei Jahrzehnten währende zuverlässige*

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Unterstützung. Die finanziellen Mittel der Stiftung helfen uns, neue Projekte anzuschieben und laufende wichtige Maßnahmen weiter fortzuführen, so dass diese eine nachhaltige Wirkung für die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis entfalten können.“

Und an die Ehrenamtler vor Ort gerichtet: „Ohne Ihr unermüdliches Engagement wäre die Welt um einiges ärmer. Hierfür gebührt Ihnen meine Anerkennung und mein großer Dank“.

Zur Sozialstiftung:

Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln wurde 1995 gegründet. Das Stiftungsvermögen beträgt 12,8 Millionen Euro. Seit Gründung konnten insgesamt rund 10,9 Mio. Euro an soziale Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis und Oberbergischen Kreis ausgeschüttet werden.

Interessierte gemeinnützige Vereine können ihre Anträge online auf der Homepage der Stiftungen unter www.ksk-koeln.de/stiftungen bis zum **30. März 2026** stellen.

Hilfestellung zum Antrag bietet ein Erklärvideo auf der Homepage.

Ansprechpartnerin:

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln

Rosemarie Katzenbach

Neumarkt 18-24, 50667 Köln

Tel. 0221/227- 4291

E-Mail: rosemarie.katzenbach@ksk-koeln.de

Bildunterschrift v.l.n.r.:

Stellen die Arbeit der Sozialstiftung im Rheinisch-Bergischen Kreis in den Räumlichkeiten des Bethanien Kinder- und Jugenddorfs in Bergisch Gladbach vor:

Ulrich Heimann, stellvertretender Landrat des Rheinisch-Bergischen Kreises

Jürgen Langenbacher, Dezernent für Soziales, Inklusion, Gesundheit, Familie und Jugend im Rheinisch-Bergischen Kreis

Katrin Fassin, Deutscher Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., pädagogische Leitung Fachstelle Prävention

Christian Brand, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703

Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675

Helga Schulte-Weber, Leiterin Bethanien Kinder- und Jugenddorf
Schwester Helena, Bethanien Kinder- und Jugenddorf
Rosemarie Katzenbach, Stiftungsreferentin der Kreissparkasse Köln, und
Fabian Baldauf, Firmenkundenberater der Kreissparkasse Köln
Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 6.136

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
Internet: www.ksk-koeln.de
E-Mail: presse@ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann, Telefon 0221/227-2703
Geschäftsführer der Stiftungen:
Christian Brand, Telefon 0221/227-2675